

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dew rain magt dem sun macht phadt	Maria (zu) dem engel sprach	115
Dew weit die eng di verr	Gotes dienerin pin ich	
75 Wirt er der welt aller herr	Gern wil ich gehorsam sein	
Von im dy welt wirt erlost [trost	Aller sein will an mir gedech	
Vnd alles menschleichts chunn ge-	Nach deinen warten mir geschech	
Darumb Ioachym vil saelig man	Do di red ein end nam	120
Var zu deiner hausfrau dan	Gotes sun von hymel cham	
80 Vnd trost sev in irm laid	Er fur aus seines vaters schas	
Diser potschaft trost euch paid.	In Marien leib er sich verslos	
Wie der engel Annam trost	Vnd nam von ir dy menschheit	
vnd ir auch dy maer sagt.	Zu seiner s...khen gothait	125
Do der engel dy red getet	Do di potschaft gar erging	
loachim an der selben stet	Maria got do enphing	
Ffür gen Ierosolimis	Zu irm chauschen rainen leib	
85 Des schult ir all sein gewis	Vnd ward doch nie mannes weib	
Vnd der engel chom von dannen	Das wart in ir fleisch ward	130
Do cham er zu frawn Annen	Von des heyligen gaystes invart	
Er trost sy vnd sprach zu ir	Von den heyligen warten list	
Gotes frid der sey mit dir	Gotes sun mensch warden ist	
90 Du pist ain vil selig weib	Sein gothait durch di oren chom	
Selig ist dein sel vud leib	In die magt vnd sich an nam	135
Dein laid hat gar ein end	Vnsereu plodeu menschheit	
Vnd all dein missewend	Vnd der natur wirdikheit	
Wil got von dir vertreiben	Do nu dy potschaft was ergangen	
95 Du pist gesegent vor allen weiben	Das Maria het enphangen	
Ain gepurd wil dir got geben	Ein chind das sy van got het	140
Dauon geteurert wirt dein leben	Als Gabriel ir chund tet	
Er wil dir geben ein chindlein	Ir muter sagt sy di potschaft	
Das dir vertreibt der sargen pein [den	Vnd den m.....en tugenthafft	
100 Du scholt eins chindes swanger wer-	Si liez si ez wissen an der stund	
Des lob schol wachsen auff der erden	Vnd tet in mit warten chund	145
Vnd auch in dem hymelreich	Alles das ir der hoch got	
Nymmer mensch wirt gleich	Pey Gabrieln dem engel enpot	
Ein tachter wirt das selv chind	Vnd sagt in das Elysabeth	
105 Alle die in der welt sind	Ir muem ein chind enphangen het	
Dy werent von dem chind erlost	Das sy in irem alter waer	150
Auch wirt er der engel trost	Eines chindes waren swanger	
Maria schol das chindlein	Doch wolt Maria pesehen	
Hayssen mit dem namen sein	Ob ez also waer geschehen	
110 Ez schol peleiben raineu magt	Vnd ob ir muem wer swanger warden	
Als Isaia hat gesagt	Als sy von des... ges orden	155
Tragen schol sy ain chind	Het gehort dr.. maid sy nam	
vv. 252—1684 fehlen.	Si ging ein vart da sy do cham	
bl. II a α	Zu Elysabeth (ir) muemen	
Got ze tun von hymelreich	Der hymelischen pluem	
Do dy red also geschach	Si tugentleich enkegen ging	160
	Mit grossen sy sei enphing	